



**Freiherr-vom-Stein
Berufskolleg Werne**

Technische Schule des Kreises Unna

Freiherr-von-Stein Berufskolleg Werne- Becklohhof 18 - 59368 Werne



Berufsschule
Berufsgrundschule, FOR
Berufsfachschule, FOR Q
Berufsfachschule, FHR
• Informationstechnik
• Multimedia
• Umweltschutztechnik
• Logistik
Fachoberschule, FHR
• Metall-, Elektro-, Bau-
und Holztechnik
Berufliches Gymnasium
• Betriebsinformatik, AHR
Fachschule
• Umweltschutztechnik

fon: 0 23 89 / 98 96 20
fax: 0 23 89 / 98 96 229
verwaltung@bk-werne.de

14.05.2018

Änderung der Fachrichtung errichteter Bildungsgänge:

Bildungsgänge der Fachschule mit mindestens 2.400 Unterrichtsstunden im Fachbereich Technik

Das Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne bittet darum, die beiden errichteten getrennten Fachrichtungen Maschinenbautechnik und Elektrotechnik der Fachschule für Technik ab dem Schuljahr 2018/19 in die gemeinsame Fachrichtung Mechatronik zu überführen.

Im Folgenden sind die nötigen Angaben für eine Beantragung bei der Bezirksregierung zusammengestellt.

1. Allgemeine Angaben

1.1 Genaue Bezeichnung des Bildungsgangs:

Bildungsgänge der Fachschule mit mindestens 2.400 Unterrichtsstunden
Fachbereich Technik, Fachrichtung Mechatronik
gemäß APO-BK Anlage E § 2.3 und 37 in Verbindung mit Anlage E 3

Abschluss: staatlich geprüfte/r Techniker/in, Fachrichtung Mechatronik;
der Erwerb der Fachhochschulreife wird ermöglicht.

1.2 Stundentafel

siehe Anlage 1

1.3 Organisationsform

zweijährig | Vollzeitbildungsgang

1.4 Schule:

Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg

Technische Schule des Kreises Unna

Becklohhof 18

59368 Werne

Schulnummer: 177763

2. Nachweis des Bedürfnisses für die Errichtung eines neuen Bildungsgangs

Am Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg (FvS) Werne wurde mit Verfügung Az. 48.02.01 vom 17.01.2017 die Errichtung von zwei neuen Bildungsgängen der Fachschule für Technik in den Fachrichtungen Elektrotechnik sowie Maschinenbautechnik genehmigt. Obwohl es sich formal um eine Neuerrichtung am FvS als öffentlichem Berufskolleg handelte, war dies faktisch die Weiterführung des am Berufskolleg Fachschule für Technik (BKF) der TÜV NORD College GmbH in Bergkamen errichteten Bildungsgänge. In die Fachschule für Technik wurden im Zuge der Auflösung des BKF dort seit dem Schuljahr 2017/18 keine Studierenden mehr aufgenommen. Das Bildungsangebot läuft am BKF zum Ende des Schuljahres mit dem letzten Fachschulexamen aus.

Die damalige Errichtung der Fachschule für Technik in den Fachrichtungen Elektrotechnik sowie Maschinenbautechnik am FvS geschah in der einhelligen Auffassung seitens der Bezirksregierung Arnsberg, dem Kreis Unna als Schulträger und der Schulkonferenz des FvS, dass es in der Region weiterhin einen hohen Bedarf in der Ausbildung von Technikerinnen und Technikern im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik gibt. Die Anmeldezahlen zum Schuljahr 2017-18 bestätigen dies; es wurden insgesamt 47 Studierende aufgenommen.

Allerdings zeigt sich ein deutliches Ungleichgewicht bei der Wahl der Fachrichtungen. Im laufenden Schuljahr waren es 37 Interessierte in der Maschinenbautechnik und nur 10 in der Elektrotechnik. Im kommenden Schuljahr wird das Zahlenverhältnis nach derzeitigem Stand vergleichbar sein. Obwohl das Weiterbildungsangebot in der Region also erwartungsgemäß nachgefragt wird, ist die gemäß Errichtungsgenehmigung vorgeschriebene Mindestzahl von 22 Studierenden pro Klasse bzw. nicht weniger als 16 in zwei aufeinander folgenden Schuljahren nicht sicher zu stellen.

Die Umwandlung der bisher separaten Fachrichtungen Maschinenbau- und Elektrotechnik bietet mehrere Vorteile:

1. Das in der Region sowohl seitens der Wirtschaft, der Agentur für Arbeit und der Facharbeiterinnen und Facharbeiter nachgefragte Weiterbildungsangebot mit dem Abschluss staatlich geprüfte/r Techniker/in in den Schlüsselbranchen Metall- und Elektrotechnik kann aufrechterhalten werden.
2. Die Fachrichtung Mechatronik bietet gegenüber den separaten Fachrichtungen Maschinenbautechnik und Elektrotechnik weiter reichende Einsatzmöglichkeiten der Absolventinnen und Absolventen. Mechatronik bietet die Verknüpfung der Metall- und Elektrotechnik, die in der Wirtschaft mehr und mehr gefragt und ist damit zukunfts-trächtiger ist.
3. Hinsichtlich der zu erreichenden Mindest-Teilnehmerzahl ergeben sich auch auf längere Sicht keine Probleme.

3. Angaben zur Zügigkeit

Entsprechend der jeweils aktuellen Nachfrage; in der Regel ist eine Zweizügigkeit zu erwarten; maximal dreizügig.

4. Stellungnahmen der Arbeitsagenturen und Kammern

Werden zurzeit eingeholt.

5. Stellungnahme benachbarter Schulträger

(Werden vom Fachbereich Schulen und Bildung eingeholt.)

6. Aussagen zur notwendigen Raumausstattung

Die erforderliche Sachausstattung ist am FvS vorhanden, da diese bereits für die errichteten Fachrichtungen Maschinenbau- und Elektrotechnik gegeben war.

7. Personelle Situation

Die notwendige Personalausstattung mit fachkompetenten Lehrkräften ist am FvS vorhanden, da diese bereits für die errichteten Fachrichtungen Maschinenbau- und Elektrotechnik gegeben war.

gez. Helmut Gravert, Schulleiter

Anlage: -1 -

Studentafel

	Unterrichtsstunden
Fachrichtungsübergreifender Lernbereich	400 – 600
Deutsch/Kommunikation ^{1,2}	80 – 160
Fremdsprache ^{1,2}	80 – 160
Politik/Gesellschaftslehre ¹	80
Betriebs- und Personalwirtschaft	80 – 120
Fachrichtungsbezogener Lernbereich	1800 – 2000
Mechatronik ¹	400 – 520
Informationstechnik ¹	300 – 460
Prozessorganisation und Prozessmanagement ¹	280 – 380
Automatisierungstechnik ¹	400 – 520
Projektarbeit	160 – 320
Differenzierungsbereich³	0 – 200
Mathematisch/naturwissenschaftliche Grundlagen	40 – 80
Arbeitsstudien	80
Berufspädagogik	80
Rechnergestützte Messwerterfassung und -auswertung	40 – 80
Lokale Netze	40 – 80
CAD/CAM-Technik	40 – 80
Robotertechnik	40 – 80
Fremdsprache	40 – 80
	mindestens 2400

¹ Fächer zum Erwerb der Fachhochschulreife.

² Deutsch/Kommunikation und Fremdsprache müssen bei Erwerb der Fachhochschulreife im Umfang von zusammen mindestens 240 Unterrichtsstunden erteilt werden.

³ Auswahl gemäß Kapitel 2.4.